



Der Norden

12

## Panoramaweg Bussate



Aussichtswanderung hoch über dem Gardasee

ab 6 J.

Der Spazierweg, der von der kleinen Siedlung Tempesta entlang des steilen Ostufers hoch über dem See zurück nach Torbole führt, gehört zu den lohnendsten und zugleich auch spektakulärsten leichten Wanderungen, die man im Nordteil des Sees machen kann. Denn der Hang, an dem der Weg entlang verläuft, wird an drei Stellen von hohen Felswänden unterbrochen, die man über schier endlos lange Metalltreppen überwindet. Nirgendwo sonst ist der Ausblick auf den Gardasee so atemberaubend wie an diesen Stellen. Als Abschluss der Tour lockt ein Besuch im Abenteuerpark Bussate, wo es einen tollen und recht preisgünstigen Kletterpark gibt.

### KURZINFO



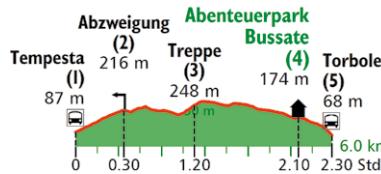
**Ausgangspunkt:** Bushaltestelle in Tempesta, etwa 6 km südlich von Torbole (Navi: 38069 Nago-Torbole, Località Tempesta); Parkplätze im Ortszentrum von Torbole oder Parkplatz beim Abenteuerpark Bussate (Navi: 38069 Nago-Torbole, Via Marocche); siehe »Hinweis«.

**Anfahrt:** Auf der Gardesana Orientale SR 249 entweder bis zur Abzweigung der Forstroute in Tempesta (dort nur wenig Platz zum Parken), direkt ins Ortszentrum von Torbole (kostenpflichtige Parkplätze) oder am südlichen Ortsende von Torbole den Wegweisern bergauf Richtung Parco Aventura Bussate folgen; siehe auch »Hinweis«. Anreise per Bus und auch Anfahrt mit dem Schiff (Schiffsanlegestelle direkt am Weg) möglich.

**Anforderungen:** Unschwierige Wanderung auf großteils gut befestigten, teilweise mit Stufen ausgebauten Wegen.

**Ausrüstung:** Leichte Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und ausreichend Trinkwasser.

**Altersgruppe:** Ab 6 Jahren.



**Gehzeit:** 2.30 Std.

**Weglänge:** 6,0 km.

**Höhenunterschied:** Rund 250 m.

**Einkehr:** Restaurant im Abenteuerpark Bussate, mehrere Lokale im Ortszentrum von Torbole.

**Bademöglichkeit:** Im Anschluss an die Tour am Strand von Torbole.

**Hinweis:** Da es sich um eine Streckenwanderung handelt, muss man entweder zu Beginn oder am Ende der Tour den Bus benutzen, der etwa einmal pro Stunde verkehrt (Linie 484 Riva del Garda–Garda). Dabei bieten sich grundsätzlich drei Varianten an:

a) Man parkt am Ausgangspunkt in Tempesta und beginnt direkt die Wanderung. Am Ende der Tour kann der Fahrer alleine hinunter nach Torbole gehen und mit dem Bus nach Tempesta fahren, um das Auto zu holen, während der Rest der Familie die Wartezeit im Abenteuerpark verbringt.

b) Man parkt – kostenpflichtig – im Ort Torbole und fährt von dort gemeinsam mit dem Bus nach Tempesta.

c) Wer die Parkgebühr sparen möchte, parkt beim Abenteuerpark Bussate, geht von dort etwa 15 Min. bergab zur Bushaltestelle in Torbole und fährt mit dem Bus nach Tempesta.

Die Varianten b und c haben den Vorteil, dass man am Ende der Tour nicht mehr auf den Bus angewiesen ist, dafür müssen bei Variante a nicht alle Familienmitglieder mit dem Bus fahren.

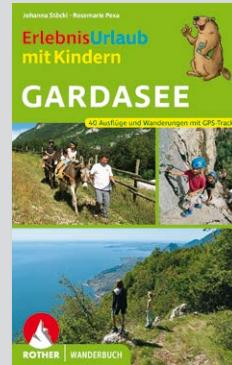
entnommen aus dem Rother Wanderbuch  
Erlebnisurlaub mit Kindern Gardasee  
von Johanna Stöckl und Rosemarie Pexa  
ISBN 978-3-7633-3190-1

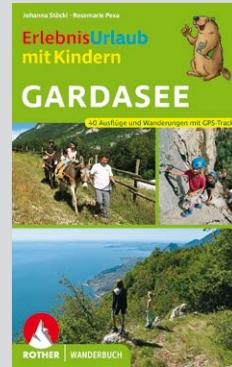


Infotafeln säumen den Weg.

Wie in der »Kurzinfo« unter »Hinweis« beschrieben, gibt es mehrere Möglichkeiten, diese Tour zu beginnen. Bei der Beschreibung gehen wir davon aus, dass man entweder in Tempesta parkt oder von Torbole mit dem Bus hierher fährt (von der Bushaltestelle geht man noch etwa 250 m weiter auf der Gardesana Orientale nach Süden, bis man zur Abzweigung einer Schotterstraße kommt, die nach wenigen Metern mit einer Schranke gesperrt ist). Wer beim Abenteuerpark Bussate parkt, liest für den Weg von dort zur Bushaltestelle in Torbole die letzten Absätze der Tourenbeschreibung zuerst.

An der Abzweigung in Tempesta (1) steht auch schon ein Wegweiser zum »Sentiero Panoramico Tempesta – Bussate«. Wir gehen noch wenige Meter auf Asphalt, dann auf einer Schotterstraße in vier Serpentinen





Insgesamt drei Metalltreppen sind zu überwinden.

**Treppe (3)** mit insgesamt 253 Stufen – der längsten auf unserer Wanderung, von der aus wir einen fantastischen Ausblick über den See genießen.

Kurze Zeit später erreichen wir die dritten Treppe mit 123 Stufen, hinter der es dann fast nur mehr bergab geht. Auch weiterhin genießen wir wunderbare Ausblicke.

Wir kommen zu zwei Abzweigungen, bei denen wir uns jeweils auf dem linken, unteren Weg halten, und gelangen schließlich zum **Abenteuerpark Bussate (4)**. Zwischen der BMX-Strecke zu unserer Linken und dem Hochseilgarten rechts von uns gehen wir hindurch und nehmen einen breiten Weg, der entlang einer Spielwiese verläuft. So gelangen wir zu einem Restaurant rechts von uns und einem großer Spielplatz auf der linken Seite, sowie geradeaus weiter zum Parkplatz des Abenteuerparks.

Wir gehen über diesen und folgen der Straße bergab, ausgeschildert Richtung Torbole. An der Via delle Bussate halten wir uns rechts abwärts, nehmen in der nächsten Linkskurve einen Fußweg geradeaus und können so teils über einen Fußweg, teils über Stufen eine Serpentine abkürzen. Die Straße wird gekreuzt, dann geht es gegenüber weiter über Stufen bergab, bis man schon auf Seehöhe auf die Via Pescicoltura trifft. Auf dieser hält man sich links und erreicht nach wenigen Metern die Gardesana nahe dem südlichen Ortsende von **Torbole (5)**. Gegenüber befindet sich ein Parkplatz entlang des Ufers, und links von uns die Schiffsstation sowie eine Bushaltestelle.

bergauf. Nach etwa einer halben Stunde kommen wir zu einer **Abzweigung (2)**, bei der wir links leicht bergab einem Holzwegweiser folgen. Immer noch auf Schotter wandern wir bergab und kommen, an einer Höhle mit zwei Eingängen vorbei, in eine kleine Senke, in der es unterhalb einer Felswand einen Brunnen (allerdings kein Trinkwasser) gibt. Danach geht es wieder leicht bergauf. Der gesamte Panoramaweg ist durchgehend fein geschottert und bequem zu gehen. Fast eben wandern wir durch lichten Wald, bis wir schließlich die erste Metalltreppe mit 35 Stufen erreichen, über die wir hinaufsteigen und so eine Felsstufe überwinden. Weiter immer am Hang entlang gehen wir durch den Wald. Nach etwa 20 Minuten kommen wir dann zu einer weiteren, ungleich längeren

Der Norden

## Abenteuerpark Bussate

Auch wenn sich ein Besuch im Hochseilgarten von Bussate im Anschluss an diese Tour anbietet, kann man diesen natürlich auch unabhängig davon besuchen. Dieser Kletterpark bietet gegenüber den Mitbewerbern einen großen Vorteil für flinke Kletterer: Die – noch dazu recht günstigen – Preise gelten nicht pro Route, sondern für bis zu zwei Stunden, in denen nach einer kurzen Einschulung nach Belieben entweder mehrere Routen ausprobiert werden können oder in denen man auch die gleichen Routen mehrmals klettern kann. Es gibt fünf verschiedene Routen: Grün für die Kleinsten in nur zwei Meter Höhe über dem Boden (hier können Erwachsene auch vom Boden aus noch assistieren), Dunkelgrün für die etwas Erfahreneren, Rot in bis zu fünf Meter und blau in bis zu acht Meter Höhe. Die schwarze Route ist Erwachsenen oder Jugendlichen vorbehalten.

**Ausrüstung:** Turnschuhe und bequeme Kleidung.

**Kosten:** Erwachsene 18 €, Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen gratis. Bei mehreren größeren Kindern kommt der Familientarif von 16 € pro Person zur Anwendung. Der Verleih der Ausrüstung ist in den Preisen inbegriffen. Tipp: Auf der Webseite des Kletterparks kann man einen Gutschein anfordern, mit dem man ermäßigten Eintritt erhält.

**Öffnungszeiten:** Von März bis Mai sowie von Mitte September bis Anfang November an Samstagen und Sonntagen, von Anfang Juni bis Mitte September täglich geöffnet.

Vor- und Nachsaison 11–18 Uhr, von Mitte Juni bis Anfang September 10–19 Uhr geöffnet.

**Anfahrt:** Der Abenteuerpark Bussate ist direkt vom Ortszentrum von Torbole ausgeschildert; man folgt südlich des Zentrums einfach den Wegweisern Richtung »Parco Avventura Bussate« (Navi: 38069 Nago-Torbole, Via Marocche).

**Info:** Parco Avventura Bussate, Tel. +39 347 2880570, [www.busateadventure.it](http://www.busateadventure.it)

